

## B. Kassenmäßige Steuereinnahmen

### 1. Vierteljährliche Einnahmen aus Reichs-, Landes- und Gemeindesteuern<sup>1)</sup>

von April 1936 bis März 1937

Steuerart	Vierteljahrseinnahmen (ausschl. der Einnahmen der Gemeinden bis 5 000 Einwohner aus Landes- und Gemeindesteuern) <sup>2)</sup>				Jahreseinnahmen (einschl. Ge- meinden bis 5 000 Einwohner) <sup>3)</sup>
	April/Juni 1936	Juli/Sept. 1936	Okt./Dez. 1936	Januar/März 1937*)	April 1936 bis März 1937
	in Mill. <i>R.M.</i> **)				
<b>A. Reichssteuern und Zölle †)</b>					
<b>I. Reichsüberweisungsteuern</b>					
1. Einkommensteuer .....	710,9	891,4	846,5	753,7	3 202,4
2. Körperschaftsteuer .....	170,9	320,1	300,4	255,5	1 046,9
3. Umsatzsteuer .....	533,9	584,5	640,6	630,2	2 389,2
4. Grunderwerbsteuer <sup>2)</sup> .....	22,6	22,4	24,1	24,6	95,0
5. Urkundensteuer .....	—	<sup>3)</sup> 9,0	<sup>3)</sup> 10,5	<sup>3)</sup> 11,2	<sup>3)</sup> 30,7
6. Kraftfahrzeugsteuer .....	36,7	35,4	32,5	30,7	135,3
7. Rennwettsteuer .....	8,8	8,4	7,4	5,2	29,9
8. Schlachtsteuer .....	44,5	41,0	52,0	60,7	198,2
9. Biersteuer .....	66,9	79,4	75,0	65,8	287,1
<b>Summe I</b>	<b>1 595,2</b>	<b>1 991,7</b>	<b>1 989,0</b>	<b>1 837,6</b>	<b>7 414,7</b>
<b>II. Andere Reichssteuern</b>					
1. Vermögensteuer .....	88,5	83,0	96,8	91,5	359,8
2. Erbschaftsteuer .....	17,6	18,6	19,4	21,9	77,5
3. Kapitalverkehrsteuer .....	10,4	10,7	15,5	16,7	53,3
4. Lotteriesteuer .....	6,4	7,7	9,8	11,0	34,8
5. Versicherungssteuer .....	16,6	14,9	14,3	17,0	62,8
6. Wechselsteuer .....	10,4	9,7	11,4	12,3	43,7
7. Beförderungsteuer:					
a) Personenbeförderung .....	24,8	33,6	25,0	23,2	106,7
b) Güterbeförderung .....	31,5	32,0	37,3	34,9	135,7
8. Reichsfluchtsteuer .....	15,2	18,8	16,0	19,9	69,9
9. Tabaksteuer .....	207,5	213,2	217,6	202,2	840,5
10. Zuckersteuer .....	65,1	94,4	94,4	75,0	328,9
11. Aus dem Spiritusmonopol .....	44,0	44,0	63,1	84,0	<sup>6)</sup> 235,8
12. Fettsteuer .....	76,6	74,5	77,1	70,5	298,7
13. Salzsteuer .....	11,1	13,9	19,1	16,5	60,5
14. Sonstige Steuern .....	17,2	16,7	17,4	44,7	96,0
<b>Summe II</b>	<b>642,9</b>	<b>685,6</b>	<b>734,1</b>	<b>741,4</b>	<b>2 804,8</b>
<b>III. Zölle .....</b>	<b>304,1</b>	<b>330,1</b>	<b>355,3</b>	<b>343,9</b>	<b>1 333,4</b>
<b>Summe A<sup>8)</sup></b>	<b>2 542,2</b>	<b>3 007,5</b>	<b>3 078,4</b>	<b>2 922,9</b>	<b>11 552,9</b>
<b>B. Landes- und Gemeindesteuern<sup>4)</sup></b>					
1. Grund- und Gebäudesteuer .....	281,4	293,1	304,9	298,0	1 476,8
2. Gewerbesteuern (einschl. Sondergewerbest.) .....	178,2	194,2	223,5	233,0	911,9
3. Gebäudeentschuldung- (Hauszins-) steuer:					
a) aus dem laufenden Aufkommen .....	160,3	176,0	182,9	162,6	697,8
b) aus der Ablösung .....	0,0	—	—	—	0,0
4. Bürgersteuer u. ä. <sup>5)</sup> .....	93,8	97,5	98,4	101,5	473,6
5. Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Wertzuwachs- steuer .....	18,7	18,9	20,9	20,3	84,5
6. Stempelsteuern .....	8,4	3,5	0,1	0,2	12,1
7. Gemeindebiersteuer <sup>7)</sup> .....	30,9	35,9	31,1	30,6	170,4
8. Gemeindegetränksteuer .....	8,2	9,0	9,3	10,1	37,5
9. Schlachtsteuer (Restbeträge der Landessteuer) .....	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
10. Vergütungsteuer .....	8,5	8,3	10,1	12,6	42,9
11. Hundsteuer .....	7,6	5,6	6,2	4,5	29,6
12. Grubensteuer der Gemeinden des Saarlandes .....	0,6	0,6	0,6	0,6	2,7
13. Sonstige Landes- und Gemeindesteuern .....	4,5	4,3	4,1	3,3	17,4
14. Reste aus aufgehobenen saarländischen Steuern .....	2,0	1,0	0,9	1,7	7,4
<b>Summe B</b>	<b>803,0</b>	<b>847,7</b>	<b>893,2</b>	<b>879,0</b>	<b>3 964,6</b>
<b>C. Ausgleichsstock .....</b>	<b>3,7</b>	<b>1,8</b>	<b>2,4</b>	<b>2,8</b>	<b>19,9</b>
<b>Summe A bis C</b>	<b>3 348,8</b>	<b>3 857,0</b>	<b>3 974,0</b>	<b>3 804,7</b>	<b>15 537,4</b>

\*) Bei den Reichssteuern einschl. der nach dem 31. März 1937 verrechneten Resteinnahmen. — \*\*) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — †) Weitere Ausgliederung siehe S. 491. — 1) Die Übersicht bringt die Ergebnisse der jeweils im betreffenden Berichtszeitraum eingegangenen Steuern ohne Rücksicht darauf, für welchen Zeitraum die Steuern gezahlt und verrechnet worden sind. Sie stellt also lediglich die kassenmäßige Bewegung der Steuereingänge, nicht aber den Rechnungsabschluß dar. Die Beträge der Landes- und Gemeindesteuern sind z. T. vorläufige. — 2) Einschl. der in Preußen, Sachsen und Anhalt erhobenen Grunderwerbsteuer in Höhe von 64,4 Mill. *R.M.* — 3) Außerdem sind bei den Justizbehörden an Urkundensteuer festgesetzt worden; in der Zeit von Juli/September 1936: 1,2 Mill. *R.M.*, Oktober/Dezember 1936: 1,6 Mill. *R.M.*, Januar/März 1937: 1,6 Mill. *R.M.* und von April 1936 bis März 1937: 4,4 Mill. *R.M.* — 4) Die Steuereinnahmen der Gemeinden mit weniger als 5 000 Einwohnern werden nur jährlich mitgeteilt. — 5) Wohlfahrtsabgabe in Bayern, Verwaltungskostenabgabe in Oldenburg (Landesteil Lübeck), Einwohnersteuer in Württemberg. — 6) Einschl. 0,6 Mill. *R.M.* zur Verbilligung des in Krankenanstalten und für wissenschaftliche Zwecke verwendeten Branntweins. — 7) Biersteuer nach § 15 FAG. und Gemeindebiersteuer nach der Verordnung des Reichspräsidenten. — 8) Beim Vergleich der Summe der Reichssteuern und Zölle mit den auf S. 491 angegebenen Beträgen sind vorstehende Anmerkungen 2 und 6 zu berücksichtigen.